

Turquoise Shards

PenguinxShachi

Von Juuka

Epilog: Epilog

~ Epilog~

Ein schniefen ertönte in einem hellweißen Raum. „Keine Sorge, Shachi. Ich werde den Captain holen und er wird gucken was dir fehlt.“ Shachi hatte sich von gestern, während sie in der Nacht noch ihr Mahl gegessen hatten, eine Erkältung zugezogen. Heute morgen ist er mit starken Kopfschmerzen, tränenden Augen und verstopften Nebenhöhlen aufgewacht. Der Schwarzhaarige hatte den Jüngeren in das Krankenzimmer gebracht, um ihn dort im Stirilem zu versorgen. Der Captain hasste es in Deren Zimmer zu gehen, wo man keinen Überblick über die Medikamente hatte. Gerade als Penguin sich umdrehen wollte, fühlte er wie etwas an seinem Ärmel zog. Fragend schaute er über seine Schulter. „Ich sehe schrecklich aus...“, schniefte er traurig. „Ja, stimmt.“, gab Penguin ehrlich von sich. Sofort plusterten sich die Wangen von Shachi auf. Penguin hatte sich schon ein Lachen, wegen der dummen Aussage von Shachi, verkniffen und hatte versucht ernst zu wirken aber dieser Anblick war einfach unbezahlbar. Prustend fing er an zu lachen. „Hör bloß auf so zu gucken. Das ist doch nur eine Erkältung. Deswegen werde ich dich doch nicht weniger lieben.“ Er drehte sich zu Shachi wieder um und streichelte liebevoll er über die leicht verschwitzten rotbraunen Strähnen. „Warte einfach hier, okey?“ Wehmütig nickte der Jüngere und ließ Penguin endlich los.

Im Gang angekommen, schloss er die Tür hinter sich und seufzte lächelnd. Wenn Shachi weiter so niedlich war konnte er sich bald nicht mehr zurückhalten. Am liebsten hätte er ihn gestern schon in sein Bett gezerrt aber nach seiner Meinung war es noch nicht der richtige Zeitpunkt. Für Shachi würde er sich Zeit nehmen. Sie kannten sich zwar schon seit Jahren und waren beste Freunde aber Shachi war für ihn etwas Besonderes. Mit leichten Schritten bewegte er sich durch den Ganz, auf dem Weg zum Zimmer des Captains. In Gedanken war er ständig bei den armen kranken Shachi aber Law würde ihn wieder gesund machen. Es war ja nur eine kleine Erkältung. Angekommen, an der Tür von dem Captain klopfte er drei mal aber es kam keine Antwort. Verwirrt legte Penguin die Kopf leicht schräg. War er eingeschlafen? „Captain?“, rief er und öffnete die Tür. „Ich komme jetzt rein.“, sprach er mit fester Stimme. Langsam schaute er herein. Das Zimmer war leer. „Hmm...“, kam es fragend und er ging nun gänzlich in die Kapitänskajüte. Trafalga Law's Zimmer war groß und geräumig. Überall wo man hinschaute waren Regale, vollgestopft mit Büchern. Auf

dem großen hölzernen Tisch, der in der Mitte des Raumes stand, lagen viele einzelne Blätter verteilt und dicke Akten. „Captain?“, rief Penguin nocheinmal bevor er an den Tisch ging und gelangweilt einpaar vollgeschriebene Blätter beäugte. Vielleicht waren einpaar Karten dabei, die Law herausgeholt hatte um den nächsten Kurs mit ihm zu besprechen. Schließlich war er ja der Navigator und besprach oft an diesem Tisch die neue Route. Leider waren es keine Karten. Es war eine Akte. Eine bekannte Akte und die einzelnen Blätter die hier auf dem Tisch verstreut waren, gehörten dazu. Fassungslos nahm er einige in die Hand und las sie durch.

„Warum bist du hier?“, kam eine kühle Stimme aus dem Hinterzimmer. Erschrocken drehte er sich zu der Stimme um. Law stand an dem Türrahmen gelehnt, sein Blick war wie immer ziemlich kalt. Penguin musste sich erst wieder fassen bevor wieder an die Akten auf dem Tisch denken konnte. „Captain...was hat das hier zu bedeuten?“ Er hielt demonstrativ die Aktenblätter hoch. Wütend sah er seinen Captain in die Augen, auch wenn er sehr viel Angst und Respekt vor Law hatte. Penguin war mit Bepo die ersten in Laws Crew und kannten ihn am längsten und doch würde Penguin niemals eine Hand gegen Law erheben aber hier ging es um Shachi. Sein Shachi! Sie Beide gehörten jetzt zusammen. Law sagte nichts. „Das sind doch Shachis Akten! Warum sind sie hier und warum sind das nicht nur normale Krankenakten?“ Penguins Stimme wurde lauter und fester, doch seine Beine schlotterten vor Angst. Für Peng sahen die Akten eher aus als wäre Shachi irgend ein Versuchsobjekt. Dort standen jede einzelne Infomation über dessen Körper und ständigen Veränderungen. Auch die Augen wurden äußerst gründlich unterlegt. Nichtmal für Bepo hatte er solche Akten. Law blieb weiter stumm aber ließ vom Türrahmen ab und ging geschmeidig an seinem Navigator vorbei. Auf dem Tisch lag noch ein großes Buch, was Law aufschlug und eine bestimmte Seite heraussuchte. „Ich weiß wie wichtig dir Shachi ist aber du solltest dein Captain nicht so anbrüllen, bevor du nicht alles weißt.“ Nun nahm er das Buch und übergab es Penguin mit der geöffneten Seite. „Lies das, dann weißt du warum ich das hier alles aufgeschrieben habe.“ Peng ließ seinen Kopf sinken und las sich die Seite durch. Durch jede Zeile die er sich durchlas wurden seine Augen immer größer und Fassungsloser. „Erzähl es ihm nicht. Ich bin mir noch nicht sicher.“ Wenn das stimmte, was dort stand... dann war Shachi...

Fortsetzung folgt in Turquoise Shards 2 – Chained Dawn